

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

II-2370 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

GZ 10 072/420-1.1/81

Mängel in der Mannesausrüstung;

Anfrage der Abgeordneten

Dr. ERMACORA und Genossen an
den Bundesminister für Landes-
verteidigung, Nr. 1078/J

1052/AB

1981-05-08

zu 1078/J

Herrn

Präsidenten des
NationalratesParlament
1010 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum
Nationalrat Dr. ERMACORA, KRAFT und Genossen am
23. März 1981 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1078/J,
betreffend Mängel in der Mannesausrüstung, beehre
ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Wie ich bereits in Beantwortung der parlamentarischen
Anfrage Nr. 861/J (vgl. II-1858 der Beilagen XV. GP)
erwähnt habe, ist beabsichtigt, die mobile Landwehr
bis spätestens 1986 und danach die raumgebundene
Landwehr mit dem Feldanzug 75 auszustatten. Sofern
die erforderlichen budgetären Mittel zur Verfügung
stehen, ist damit zu rechnen, daß die Ausstattung
des gesamten MobHeeres bis Ende 1990 abgeschlossen
werden kann.

Zu 2: Zur Substanzerhaltung werden jährlich etwa S 103,000.000,- für die laufende Abnutzung, ca. S 17,000.000,- für Verluste, somit insgesamt rund S 120,000.000,- aufgewendet, wobei eine steigende Tendenz der budgetären Erfordernisse für diesen Zweck erkennbar ist.

Zu 3 und 4: Im Bundesvoranschlag 1980 waren beim Ansatz 1/40108 "Heer und Heeresverwaltung; Aufwendungen" bei den Posten Nr. 4684 "Bekleidung und Ausrüstung" und Nr. 4800 "Konfektionierung von Bekleidung und Ausrüstung" insgesamt S 288,970.000,- veranschlagt. Zu Lasten dieser Posten wurden Beschaffungen im Ausmaß von insgesamt S 290,509.077,11 liquidiert. Diese vorgesehenen Ausgaben für Bekleidung und Ausrüstung wurden somit im Erfolg nicht nur erreicht, sondern überschritten; der Mehrbetrag wurde im Virementwege gedeckt.

Zu 5: Hinsichtlich des Regenschutzes ist zur Vermeidung von Mißverständnissen zwischen dem "alten", nach amerikanischem Muster gefertigten Modell (sog. "Poncho") und jenem (neuen) Regenschutz zu unterscheiden, der gemeinsam mit dem Feldanzug 75 eingeführt wurde. Während der "alte" Regenschutz seit 1970 nach Maßgabe verfügbarer Bestände zum Kampfanzug alter Art zur Ausgabe gelangte, wird der neue Regenschutz seit dem Jahre 1978 ausgegeben.

Abschließend weise ich noch einmal darauf hin, daß, wie ich bereits in der oben genannten Anfragebeantwortung dargelegt habe, Planungen eingeleitet wurden, die eine möglichst rasche Ausrüstung jener Reservisten, die noch mit dem Kampfanzug alter Art ausgestattet sind, mit dem neuen Regenschutz vorsehen.

7. Mai 1981

